

## Kleine Mitteilungen.

Die „Deutsche Gesellschaft für angewandte Entomologie“, zu deren Aufgaben vor allem die Erforschung und Bekämpfung wirtschaftlich wichtiger Schädlinge und die Förderung der Zucht von Nutzinsekten gehört, wird in diesem Jahre ihre Mitgliederversammlung am 29. und 30. September in Eisenach abhalten. In verschiedenen Vorträgen sollen augenblicklich besonders bedeutsame Fragen, wie die Stellung der angewandten Entomologie im Pflanzenschutz, die Ausbildung des angewandten Entomologen, die Bedeutung der arsenhaltigen Bekämpfungsmittel und anderes behandelt werden. Ferner ist in Aussicht genommen, Lehrfilms von Schädlingen vorzuführen. Das Programm ist von dem unterzeichneten Schriftführer der Gesellschaft zu erfahren.

Dr. F. Stellwaag

Neustadt a. Hdt. (Rheinpfalz), Gimmeldingerstr. 6.

**Antheraea cynthia in Lothringen.** Vor einigen Wochen sprachen mich zwei Schüler um Insektennadeln an, worauf ich sie mit auf mein Zimmer nahm, ihnen gewünschtes gab und dann meine Sammlung zeigte. Hierbei wies einer derselben auf *Antheraea cynthia* und sagte, diesen habe er hier in St. Avold gefangen. Ich bezweifelte es zwar, aber als ich einige Zeit später Gelegenheit hatte, seine „Sammlung“ zu besichtigen, die in einer flachen Zigarrenkiste untergebracht war, und aus einigen wertlosen Tagfaltern bestand, konnte ich ein Prachtexemplar von *Anth. cynthia* feststellen, das der Junge vor zwei Jahren hier an der Laterne gefangen haben will. Vor Jahren soll der Schmetterling in Straßburg häufig vorgekommen sein. Ob es sich um Nachkommen von diesen handelt, wird wohl schwer festzustellen sein. Interessant wäre es zu erfahren, ob noch andere Sammler in Lothringen ihn gefangen haben.

L. Conrad

## Literatur.

**Die Großschmetterlinge der Erde.** Von Dr. Adalbert Seitz. Verlag des Seitzschen Werkes (Alfred Kernen). Stuttgart. In Lieferungen à Mk. 4.50 und 10% Teuerungszuschlag.

Bekannt wird sein, daß vorgenanntes Riesen-Schmetterlingswerk in 4 Abteilungen erscheint, als  
Fauna palaearctica,  
Fauna americana,  
Fauna africana und  
Fauna indoaustralica.

Die erstgenannte Abteilung, die „Großschmetterlinge des paläarktischen Faunengebiets“, ist fertiggestellt; die vier Doppelbände, jeder Band aus einem Text- und einem Tafelbande bestehend, schmücken bereits seit mehreren Jahren die Bücherei zahlreicher Entomologen und entomologischer Vereine. Und auch die drei übrigen Abteilungen der „Großschmetterlinge der Erde“ sind bereits weit vorgeschritten; sie sollen insgesamt etwa 470 Lieferungen umfassen, von denen jüngst die Lieferung 296 ausgegeben wurde. Es läßt diese Tatsache einen Fortschritt erkennen, der in der gegenwärtigen freudearmen Zeit gewiß hohe Freude in den Herzen der Entomologen auslösen wird. Mit unendlichem Fleiße, mit großer Gewissenhaftigkeit und Peinlichkeit wird hier ein Werk geschaffen, wie es sich der Entomologe, speziell der Schmetterlings-sammler nicht besser wünschen kann, ein Buch, das in Bezug auf Text und Abbildungen durchaus auf

der Höhe steht. Besonders die Chromotafeln, die über 40,000 Falter der ganzen Erde enthalten werden, zeigen eine Naturtreue und Farbenpracht, die in der Tat dazu berechtigt, das Werk als ganz vorzüglich zu bezeichnen. Die exakte Bearbeitung des Textes liegt in den Händen der besten Kenner unserer Falterwelt; es seien nur genannt: Dr. M. Draudt, Dr. A. Seitz, Dr. C. Aurivillius, J. Röber, H. Fruhstorfer, Dr. E. Strand, Dr. K. Jordan, Dr. Th. Lehmann, Dr. K. Grünberg und andere.

Die Tafeln sind etwa 19 cm breit und 26 cm hoch. Von ausnehmender Farbenschönheit zeigen sich unter anderen die Abbildungen der Thekla-Arten; selbst der Glanz und der Schimmer der einzelnen Tiere ist mit einer Gediegenheit und Natürlichkeit wiedergegeben, die trotz des gewaltigen Fortschritts der Vervielfältigungskünste, der Lithographie usw., in Erstaunen setzen.

Wir wünschen dem Werke Eingang in allen Entomologenheimen und besonders in allen naturwissenschaftlichen Büchereien.

Oberstudienrat Prof. Dr. O. Krancher.

**Cornel Schmidt, Erlebte Naturgeschichte.** Schüler als Tierbeobachter. 2 Aufl. mit 35 Abbildungen im Text. Druck und Verlag B. G. Teubner, Leipzig-Berlin 1921. Oktav. Preis kartoniert 6.60 M. u. T.-Z.

Die Idee, naturwissenschaftliche Aufsätze von Präparandenschülern, den künftigen Volkserziehern, einem größeren Kreis zugänglich zu machen, ist gut. Verfasser führt uns auf 184 Seiten derartige Arbeiten seiner Schüler vor. Die Aufsätze behandeln Säugtiere, Vögel, Fische, Reptilien und Amphibien, Insekten, Krebse, Weichtiere, Würmer und Hohltiere. 35 Abbildungen unterstützen die zum Teil recht guten Arbeiten. Allen Naturfreunden, insbesondere aber den Erziehern, sei das Büchlein warm empfohlen. A. H.

## Corrigenda et addenda.

Nr. 5 p. 19, r. Spalte, 13. Zeile von unten zu lesen: *bisjuncta* ab. nova. statt *juncta* ab. nova.

Nr. 11 Seite 44 einzuschalten hinter 2. letzte Zeile: Er selbst beobachtete in zahlreichen Fällen in der Mark immer wieder das Gleiche, nämlich daß in der Kopula durchschnittlich die Männchen tragen, zuweilen zum Saugen an Blumen auch die Weibchen. Wenn aufgeschucht, tragen immer die Männchen.

Prof. M. Gillmer.

## Auskunftstelle des Int. Entomol. Vereins.

Antwort auf Anfrage in Nr. 10:

Diejenigen Raupen von *Pyrameis atalanta* L., welche an üppigen, in Gruppen stehenden Brennesseln leben, also an Futter bis zur Verpuppung keinen Mangel leiden, verlassen das zusammengesponnene Blatt, also das letzte vor der Verpuppung, nicht, sondern verwandeln sich in demselben. Mindestens hundertfach beobachtet von

R. A. Fritzsche, Neuhausen, Schweiz.

**Standfuß.** Handbuch 1. Auflage 1891 (Kleine Ausgabe) gibt im Tausch gegen andere entomologische Literatur die Vereinsbibliothek des I. E. V. L. Pfeiffer, Bücherwart, Frankfurt a. M., Adlerflichtstraße 2.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1921/22

Band/Volume: [35](#)

Autor(en)/Author(s): Stellwaag F.

Artikel/Article: [Kleine Mitteilungen. Die „Deutsche Gesellschaft für angewandte Entomologie“ 52](#)